

## Pressebericht / WLV-Pokal der Männer und Frauen in Böblingen

### Bestmarken für die Leichtathleten Auswahlteams auf den Plätzen fünf und sechs

Bei den württembergischen Pokalmeisterschaften in Böblingen schlugen sich die Auswahlteams des Leichtathletikkreises Zollernalb bei den Männern und Frauen recht wacker.

Das Leistungsniveau lag in diesem Jahr deutlich über dem der Vorjahre. Der VfL Sindelfingen hatte mit dem 19-Meter-Kugelstoßer Sven-Eric Hahn und dem 80-Meter-Speerwerfer Stefan Wenk zwei Athleten in ihren Reihen, die bei den deutschen Meisterschaften zu den Medaillenanwärtern zählen. Die Teams aus dem Kreis zeigten trotz einigen Absagen und der starken Konkurrenz eine beachtliche Mannschaftsleistung.

In den Sprintwettbewerben der Männer erzielte der Tailfinger Tim Schattenkirchner als Vierter über 100 Meter mit 11,09 Sekunden eine neue Bestzeit. Er wurde zudem mit 22,27 Sekunden Zweiter über 200 Meter und mit 1,75 Metern noch Fünfter im Hochsprung.

Durch den Ausfall von Felix Prothmann musste der Balingener Tom Jessen gleich zwei Laufwettbewerbe bestreiten. Er lief sich über die 800 Meter in 2.06,29 Minuten und über die 5000 Meter in 17.05,96 Minuten jeweils auf Rang vier. Sein Schützling Randy Bögelspacher, ebenfalls TSG Balingen, kam im 1500-Meter-Lauf nach 4.13,11 Minuten als Zweiter ins Ziel.

Carsten Köntje vom TB Tailfingen schaffte im 110-Meter-Hürdenlauf als Zweiter in 15,94 Sekunden Bestzeit. Im Stabhochsprung wurde Köntje mit 3,50 Metern Vierter und im Weitsprung mit 6,29 Metern Fünfter. Ein weiterer fünfter Rang wurde für Marcel Schäfer vom TSV Geislingen mit 50,99 Sekunden über 400 Meter notiert. Die Männer, die nach acht Wettbewerben punktgleich mit dem Kreis Göppingen, noch an dritter Stelle lagen, verloren vor allem durch schwächere Platzierungen in den Wurfwettbewerben den Anschluss. Thomas Teichmann aus Geislingen kam mit 11,17 Metern im Kugelstoßen und 33,50 Metern im Diskuswerfen nicht über den sechsten Platz hinaus. Der Tailfinger Markus Streich, der als Sprinter im Speerwerfen einspringen musste, kam mit 37,14 Metern als Sechster in die Wertung. Zum Abschluss der Wettbewerbe lieferte die Sprintstaffel mit den Tailfingern Carsten Köntje, Markus Streich, Tim Schattenkirchner und dem Geislinger Marcel Schäfer mit 43,23 Sekunden und Rang drei nochmals eine starke Leistung ab. Am Ende musste das Team der Männer mit dem fünften Platz zufrieden sein. Zur Bronzemedaille fehlten lediglich vier Punkte. Der Sieg ging an den VfL Sindelfingen.

Bei den Frauen zeigte es sich bereits nach den ersten Wettbewerben, dass die Auswahl aus dem Kreis gegen die starken Mannschaften aus Sindelfingen, Ulm und dem Kreis Göppingen einen schweren Stand hatte. In mehreren Wettbewerben wurde eine bessere Platzierung nur knapp verfehlt. Dadurch verlor das Team wertvolle Punkte und kam letztendlich nicht über den sechsten Rang hinaus.

Mit 5,49 Metern im Weitsprung, die den zweiten Rang einbrachten, konnte sich Theresa Müller aus Ostorf, die über 100 Meter in 12,82 Sekunden Sechste wurde, am besten platzieren. Elisa Grözinger vom TB Tailfingen erreichte mit der Bestzeit

von 15,15 Sekunden über 100 Meter Hürden sowie 26,42 Sekunden über 200 Meter und 1,56 Metern im Hochsprung jeweils den vierten Platz. Weitere vierte Plätze wurden für Cathrin Faiß vom TV Weilstetten mit 34,03 Metern im Speerwerfen und für die 4 x 100-Meter-Staffel, die mit Cathrin Faiß, Theresa Müller, Melanie Haug und Elisa Grözinger den Staffelstab nach 51,47 Sekunden über die Ziellinie brachten, notiert.

Cathrin Faiß kam mit 9,95 Metern im Kugelstoßen und 28,13 Metern im Diskuswerfen in beiden Wettbewerben auf Rang fünf. Sechste Plätze gab es für Rebecca Armbrorst (TSG Balingen) mit 67,09 Sekunden über 400 Meter und 2.28,94 Minuten im 800-Meter-Lauf. Im Endklassement lagen die Frauen aus Ulm und Göppingen punktgleich vorn.

MS